FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Arum, Aron.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

Blätter derselben sind obenwärts schwartzgrün, untenwärts aber weißlich.

3. *Species.* Tournefort hat vier, von welchen die Artemisia maior caule et flore purpurascentibus, und die Artemisia vulgaris maior caule ex viridi albicante gebräuchlich sind.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Augusto, das Kraut aber wird gesammlet im Junio, und wächset in dürren und steinigten Boden an den Strassen und Aeckern.

5. *Vires* et *vsus.* Es hat eine eröffnende und erwärmende Kraft, den Urin und Schweiß zu treiben. Es ist auch ein vortreffliches Wundkraut, wenn einer mit einer Kugel geschossen worden, denn da stösst man das Kraut, vermischt den Saft mit Wein, und gibt davon dem Patienten ein paar Löffel voll zu trincken, und wenn mans mit Wasser ein wenig diluiret hat, so kann man die Wunden gleichfalls damit waschen.

6. *Præparata.* Aus den Blättern und obern Spitzen werden gemacht 1) Aqua Artemisiæ. 2) Syrupus Artemisiæ. 3) Conserua Artemisiæ. 4) Sal Artemisiæ.

ARVM, Aron.

1. *Etymum* ist unbekant.

2. *Character.* Es ist zu rechnen unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume haben, mit bedecktem